

Name

A1

Anschrift

Ort

den
(Datum)

An den Sozialleistungsträger

.....
Adresse

.....
Ort

Antrag auf Sozialhilfe / Grundsicherung für Arbeitsuchende / Leistungen nach AsylbLG

Ich beantrage folgende Leistungen:

- Regelsatz/Regelleistung/Sozialgeld/ Grundleistungen für mich /und für meine Angehörigen
- Miete kalt/warm Euro/Monat ab Monat
- Heizkosten/Heizkostennachzahlung/ Brennstoffbeihilfe für (Heizungsart)
- Betriebskostennachzahlung lt. Abrechnung vom für
- einen Mietübernahmeschein und einen Maklerkostenübernahmeschein für die Wohnungssuche.
Ich brauche eine (andere) Wohnung, weil
- Nachweis von und / Kostenübernahme für Unterkunft im Wohnheim, da ich/wir wohnungslos bin/sind
- Ernährungszulage /Mehrbedarfszuschlag (Krankheit/Schwangerschaft/Alter bzw. Erwerbsunfähigkeit und Gehbehinderung/ Alleinerziehende)
wegen..... für:
- den notwendigen Bedarf an Kleidung / für mich/ und für alle Haushaltsangehörigen laut anl. Auflistung (§ 3 AsylbLG: notw. Bedarf // SGB II/SGB XII/§ 6 AsylbLG: Erstausrüstungen sowie bes. Bedarf wegen Krankheit, Behinderung etc.)
- den notwendigen Bedarf an Hausrat, Haushaltsgeräten und Möbeln laut anliegender Auflistung (§ 3 AsylbLG: notw. Bedarf // SGB II/SGB XII/§ 6 AsylbLG: Erstausrüstungen sowie besonderer Bedarf wegen Krankheit, Behinderung etc.)
- Klassenreise für die Kinder
- Übernahme der Beiträge für meine Krankenversicherung bei der
- Leistungen der Krankenversicherung nach § 264 SGB V von der
- Krankenscheine vom Sozialamt (§ 48ff SGB XII/§§ 4 und 6 AsylbLG) für Arzt und Zahnarzt für mich/ und jeden meiner Familienangehörigen/ zum Zwecke der Vorsorge und ggf. der Akutkrankenbehandlung
- Ausweis über den Bezug von ALG II / Sozialhilfe / AsylbLG-Leistungen für mich/ und für alle Haushaltsangehörigen als Grundlage für Ermäßigungen in öff. und privaten Einrichtungen, Verkehrsmitteln etc.
- Bestätigung für Telefongebührenermäßigung / und für Rundfunkgebührenbefreiung
- eine/.....Bescheinigung/en über die Höhe der monatlichen Leistungen nach SGB II/SGB XII/AsylbLG zur Vorlage bei
- einen schriftlichen Bescheid mit einer Berechnung der Höhe und Zusammensetzung der gezahlten Sozialleistung seit dem...../ab Antragstellung am
-

Ich bitte darum, diesen Antrag - **ggf. auch als Anlage zum amtlichen Antragsformular - zur Akte zu nehmen.**

Ich beantrage zu allen o.g. Anträgen einen begründeten schriftlichen Bescheid gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit einer Berechnung, wie sich die Leistung zusammensetzt und welche Leistungen Dritter Sie ggf. verrechnet haben bzw. was ggf. direkt an Dritte geleistet wurde.

.....
(Unterschrift)

Name

A3

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse

Ort

Antrag auf Kleidung, Handtücher und Bettzeug nach SGB II, SGB XII bzw. AsylbLG

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die unten aufgeführten Sachen, die ich als Erstausrüstungen oder als Sonderbedarf wegen Krankheit oder Behinderung (§§ 21, 23 SGB II; §§ 28, 31 SGB XII bzw. § 6 AsylbLG) bzw. als notwendigen Bedarf (§ 3 AsylbLG) benötige.

- | | | |
|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Wintermantel | Strickjacke | Paar Sandalen |
| Sommermantel | Nachthemd/Schlafanzug | Paar Turnschuhe |
| Regenschirm | Strümpfe Sommer/Winter | Paar Hausschuhe |
| Hosen | Socken Sommer/Winter | Paar Gummistiefel |
| Röcke | Schal | ..... |
| Kleider | Mütze | ..... |
| Umstandskleider | Paar Handschuhe | ..... |
| Unterhosen | Trainingsanzug | ..... |
| Unterhosen lang | Turnhose/Gymnastikanzug | Garnituren Bettwäsche (Laken, Bettbezug, Kopfkissenbezug) |
| Strumpfhosen Sommer/Winter | Badehosen/Badeanzüge | Einziehdecke warm |
| Unterhemden | Badekappe | Federbett |
| BHs | Bademantel | Federkopfkissen |
| Hüfthalter | Arbeitshosen | Frottier-Badetücher |
| T-Shirts lange/kurze Ärmel | Arbeitsjacken | Geschirrtücher |
| Sweat Shirts | Arbeitsstiefel | ..... |
| Pullover Sommer/Winter | Gürtel/Hosenträger | ..... |
| Hemden/Blusen | Paar Winterstiefel | ..... |
| Jacket/Jacke | Paar Halbschuhe | ..... |

Bei Antragstellung nach §§ 3 - 7 AsylbLG: Der genannte Bedarf an Kleidung kann aus den deutlich unterhalb des Existenzminimums nach SGB XII liegenden, laufenden Leistungen nach § 3 AsylbLG nicht gedeckt werden, den o.g. Bedarf beantrage ich daher ggf. auch als **zusätzlichen Bedarf nach § 6 AsylbLG**.

Die Leistungen für Handtücher, Bettwäsche und dergleichen sind ggf. als **einmalige Beihilfen für Hausrat nach § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG** auch zusätzlich zu den Grundleistungsbeträgen zu erbringen.

Ich bitte um einen schriftlichen begründeten Bescheid gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit Angabe der Berechnungsgrundlage, aus der auch der jeweils bewilligte Einzelbetrag für die Kleidungsstücke hervorgeht. Ich bitte darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Name

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse.....

Ort.....

Antrag auf Möbel und Hausrat gemäß SGB II, SGB XII bzw. AsylbLG

ich beantrage die unten aufgeführten Sachen, die ich als Erstausrüstungen oder als Sonderbedarf wegen Krankheit oder Behinderung (§§ 21, 23 SGB II; §§ 28, 31 SGB XII bzw. § 6 AsylbLG) bzw. als notwendigen Bedarf (§ 3 AsylbLG) benötige.
im Falle der Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft: der Wohnheimbetreiber hat uns die beantragten Dinge leider nicht zur Verfügung gestellt.

.....	<u>Betten / mit Matratze für Erwachsene und große Kinder</u> (100 x 200 cm)		
.....	Bettdecken (135 x 200 cm) / und Kopfkissen (80 x 80 cm) für Erwachsene und große Kinder		
.....	Garnituren Bettwäsche für Erwachsene und große Kinder (Bettlaken, Bettbezug, Kopfkissenbezug)		
.....	<u>Betten / mit Matratze für kleine Kinder</u> (70 x 140 cm)		
.....	Bettdecken (100 x 135 cm) / und Kopfkissen (40 x 60 cm) für kleine Kinder		
.....	Garnituren Bettwäsche für kleine Kinder (Bettlaken, Bettbezug, Kopfkissenbezug)		
.....	<u>Frottiertücher/Badetücher</u>	.....	Geschirrtücher
.....	Stühle für die <u>Küche</u>	.....	Kühlschrank
.....	Küchentisch	.....	Waschmaschine
.....	Küchenschrank	.....	Wäscheständer
.....	<u>Kleiderschrank</u> für Erwachsene	.....	Wohnzimmertisch
.....	Kleiderschrank für die Kinder	.....	Couch
.....	Wohnzimmerschrank	.....	Sessel
.....	<u>(Schreib)tisch</u> + Stuhl für Kinder (Hausaufgaben)	.....	Bücherregal
.....	<u>Teppich/Teppichboden</u> für (Raum/Räume) zusammen .....m ²		
.....	Gardinen und/oder Vorhänge für .....Fenster (Wohnung ist sonst von Nachbarn einsehbar)		
.....	<u>Teller</u>	.....	Kochtöpfe
.....	Tassen	.....	Lampen für (Räume)
.....	Gläser	.....	Pfannen
.....	Gabeln	.....	Wasserkessel
.....	Löffel	.....	Wandspiegel
.....	Messer	.....	Kaffeeteekanne
.....	Teelöffel	.....	Mülleimer
.....	Dosenöffner	.....	Besen/Schrubber
		.....	Handfeger/Schaufel
		.....	Staubsauger

Möbel und Hausrat sind nach § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG zusätzlich zu den lfd. Grundleistungen als einmalige Beihilfen zu erbringen.

Möbel und Hausrat sind nach SGB II bzw. SGB XII als Erstausrüstungen für die Wohnung nach § 21 SGB II, § 31 SGB XII, bzw. nach § 23 SGB II, § 28 SGB XII als Sonderbedarf wg. Krankheit oder Behinderung zu erbringen.

Ich/wir bitte/n darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen, und um einen begründeten schriftlichen Bescheid gem. §§ 33/35 SGB X bzw. 37/39 VwVfG mit Angabe der Einzelpreise.

.....
(Unterschrift)

Name

A5

Anschrift.....

Ort

den
(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse

Ort

Antrag auf **Schwangerschaftskleidung** und **Klinikausstattung**, **Kinderwagen** und **Kinderbett**, **Babykleidung** und **Babybett**, **Babypflegemittel** und **Hausrat**

Wegen der bevorstehenden Geburt meines Kindes (voraussichtlich am) beantrage ich Folgendes:
(benötigte Dinge ankreuzen)

1. Schwangerschaftskleidung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 6 AsylbLG -

- 2 Umstandskleider
- 2 Umstandshosen
- 3 BHs/Still BHs,
- 7 Unterhosen, 4 Unterhemden
- 3 Blusen, 2 Pullover
- 1 Schwangerschaftsbadeanzug

2. Klinikausstattung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / §§ 3+ 6 AsylbLG -

- 6 Nachthemden, vorn zu öffnen
- 10 kochfeste Slips
- Einlagen für Still BHs
- 1 Morgenrock, 1 Bettjacke
- 1 Paar Hausschuhe
- 5 Paar Kniestrümpfe
- 1 Waschbeutel, 6 Waschlappen
- 6 Frottierhandtücher

3. Babykleidung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / §§ 3+ 6 AsylbLG -

- 20 Windeln
- 5 Moltonunterlagen
- 2 Gummiunterlagen
- 5 Babyjäckchen
- 5 Babystrampler
- 5 Babyhemdchen
- 40 Wickelfolien
- 5 Frotteehöschen
- 2 Badelaken 100 x 100 cm

4. Kinderwagen

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 1 Kinderwagen,
- 1 Kinderwagenmatratze
- 1 Kinderwagenbettdecke
- 3 Garnituren Kinderwagenbettwäsche

5. Kinderbett

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 1 Kinderbett, 1 Matratze fürs Kinderbett
- 1 Kopfschutz fürs Kinderbett
- 1 Bettdecke, 1 Kopfkissen, 1 Federbett
- 3 Garnituren Bettwäsche
(3 Laken, 3 Bettbezüge, 3 Kopfkissenbezüge)

6. Babyausstattung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 6 Nabelbinden, 3 Packungen Mullkompressen
- 2 Wolljäckchen, 3. Paar Wollsockchen/Wollschühchen
- 2 Mützen, 2 Paar Wollhandschuhe

7. Pflegeutensilien

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / §§ 3+6 AsylbLG -

- 1 Babybadewanne mit -gestell, 1 Babybadethermometer
- 1 Babyschaumbad und Babyseife
- 3 Badetücher, 6 Babymullwaschlappen
- Babyöl, Babycreme, Spezialsalbe für den Po
- 1 Babynagelschere, 1 Packung Wattestäbchen
- 1 Haarbürste, 1 Fieberthermometer
- 6 Fläschchen mit Sauger (a 250g), 1 Flaschenbürste
- 3 Nuckel, 1 Wärmflasche

8. Hausrat, Möbel, Kühlschrank, Waschmaschine

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 1 Kleiderschrank, 1 Wickelaufgabe
- 1 Windeleimer, 1 Eimer für schmutzige Wäsche
- 1 Wäscheständer
- 1 Kühlschrank
- 1 Waschmaschine

9. Mehrbedarf für Ernährung

- § 21 SGB II / § 30 SGB XII / § 6 AsylbLG -

- 17% des Regelsatzes des Haushaltsvorstandes ab der 13 Schwangerschaftswoche = 17 % von Euro = **Euro/Monat**

bei Antragstellung nach §§ 3 - 7 AsylbLG:

Den o.g. Bedarf beantrage ich als **zusätzlichen Bedarf nach §§ 3+ 6 AsylbLG**. Der beantragte Bedarf an Kleidung, Ernährung und Körperpflege kann aus den deutlich unterhalb des Existenzminimums nach SGB XII liegenden, laufenden Leistungen nach § 3 AsylbLG keinesfalls gedeckt werden.

Die Leistungen für **Hausrat** einschl. Handtüchern, Bettwäsche, Kinderwagen, Babyfläschchen usw. sind als **einmalige Beihilfen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG** zusätzlich zu den Grundleistungsbeträgen zu erbringen. Ich verweise auf die nach dem Urteil d. Bundesverfassungsgerichtes v. 28.5.1993 zu achtenden Grundsätze des Schutzes der Schwangerschaft.

Ich bitte darum, den Antrag zur Akte zu nehmen. Ich bitte um begründeten schriftlichen Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Name, Vorname geboren am A 11

.....
Straße den (Datum)

.....
Ort

An den Sozialleistungsträger

.....

.....
Straße

.....
Ort

Antrag auf Leistungen nach SGB II, SGB XII bzw. AsylbLG

in Abschiebehaft, Untersuchungshaft, bei Krankenhausaufenthalt etc.

Als Ausländer habe ich nach §§ 7 und 8 SGB II bzw. § 23 SGB XII, im Falle einer vorläufig vollziehbaren Ausreisepflicht nach § 1 AsylbLG einen Rechtsanspruch auf Leistungen für den notwendigen Bedarf nach § 19 ff SGB II, § 27ff. SGB XII bzw. §§ 3 bis 7 AsylbLG bis zum Zeitpunkt der Ausreise oder der Abschiebung. Leistungsberechtigung und -bedarf bestehen auch während **Abschiebehaft, Untersuchungshaft** oder **Krankenhausaufenthalt**.

Sollten Sie nach § 98 SGB XII/ § 10a AsylbLG nicht **örtlich zuständig** sein, bitte ich Sie hiermit darum, diesen Antrag mit allen zugehörigen Unterlagen unverzüglich an den zuständigen Träger zur Entscheidung über die beantragte Leistung weiterzuleiten, und mir einen schriftlichen Bescheid über die erfolgte Weiterleitung und die Zuständigkeit zukommen zu lassen.

Ich beantrage hiermit den u.g. "nicht vorhandenen", von der Anstalt / Einrichtung bisher konkret nicht gedeckten Bedarf an **Grundleistungen für den notwendigen Bedarf nach § 27ff. SGB XII / §§ 3, 6 AsylbLG für:**

1. Gesundheits- und Körperpflege: aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Infektionsgefahr (Hepatitis, HIV, Pilzerkrankungen, Läuse und Krätze etc. etc.) benötige ich zur individuellen Verfügung die nicht vorhandenen Dinge. Dinge mit * werden nur beantragt, soweit aufgrund des Geschlechts ein Bedarf besteht.

	vorhanden	nicht vorhanden		vorhanden	nicht vorhanden
1 Rasierapparat*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	20 Damenbinden*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Zahnbürste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1 Zahncreme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Haarbürste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1 Haarshampoo	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Seife	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1 Hautcreme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30 Papiertaschentücher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1 Rolle Klopapier	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Nagelknipser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1 Waschbeutel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. den Barbetrag für persönliche Bedürfnisse nach § 3 AsylbLG von 40,90 Euro/Monat (in Abschiebehaft 28,63 Euro/Monat), bzw. nach § 35 SGB XII 26 % des Sozialhilferegelatzes:

Ich habe nur noch Euro an Bargeld.

3. den notwendigen Bedarf an Kleidung gemäß §§ 3 und 6 AsylbLG, § 23 SGB II, § 31 SGB XII:

Dinge mit * werden nur beantragt, soweit aufgrund des Geschlechts ein Bedarf besteht.

	bereits vorhanden (Anzahl)		bereits vorhanden (Anzahl)
1 Mantel (auch Regenschutz bei Hofgang bzw. Entlassung)	..... Stück	2 Hosen	..... Stück
7 Unterhosen/Slips	..... Stück	2 Kleider*	..... Stück
2 Nachthemden/Schlafanzüge	..... Stück	2 Unterhemden	..... Stück
4 T-Shirts	..... Stück	3 BHs*	..... Stück
2 Pullover	..... Stück	3 Hemden	..... Stück
3 Paar Socken/Strümpfe	..... Stück	1 Jacke	..... Stück
1 Trainingsanzug	..... Stück	3 Paar Strumpfhosen*	..... Stück
1 Paar Halbschuhe	..... Stück	1 Paar Turnschuhe	..... Stück
2 Frottierbadetücher	..... Stück	1 Paar Hausschuhe	..... Stück
		1 Bademantel	..... Stück

4. besondere Ernährung (§ 6 AsylbLG / § 21 SGB II, § 30 SGB XII) wegen Krankheit bzw. Schwangerschaft

..... (hier ggf die Krankheit /Schwangerschaft angeben)

5. Krankenbehandlung (§§ 4/6 AsylbLG / § 47ff. SGB XII / §§5, 264 SGB V) durch einen Arzt/Facharzt/Zahnarzt wegen folgender Krankheit/Symptome:

.....(hier ggf die Symptome/ Krankheit angeben!).

Ich beantrage zu allen beantragten Leistungen einen schriftlichen begründeten Bescheid gemäß §§37/39 VwVfG / §§ 33/35 SGB X mit einer Berechnungsgrundlage der bewilligten Leistungen.

Mit freundlichen Grüßen

Name geb.

K 1

Anschrift

Ort

den

(Datum)

(ggf. Mitgliedsnummer).....

An die Krankenversicherung

.....

Adresse

.....

Ort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich beantrage bei Ihnen als Krankenkasse meiner Wahl die **Aufnahme in die Krankenversicherung** nach **§ 264 SGB V** sowie die Ausstellung einer Versichertenkarte, hilfsweise zunächst Krankenscheine für Arzt und Zahnarzt, da ich vom Sozialamt Sozialhilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII / nach § 2 AsylbLG erhalte.

Ich beantrage die **Familienversicherung**¹⁶ und die sofortige Ausstellung einer Versichertenkarte, hilfsweise zunächst Krankenscheine für Arzt und Zahnarzt für mich selbst (Name, geb.) für mein/e Kind/er (Name, geb.)..... Ich selbst bin/mein Ehepartner..... ist bei Ihnen versichert /hat die Versicherung beantragt.

Ich beantrage wegen Überschreitung der zumutbaren Belastung durch die in diesem Jahr von mir bereits geleistete Zuzahlungen die **Befreiung von weiteren Zuzahlungen**. Quittungen lege ich vor.

Ich beantrage wegen von mir bereits zuviel geleisteter Zuzahlungen die **Erstattung des die zumutbare Belastung übersteigenden Zuzahlungsbetrags**. Quittungen lege ich vor.

Ich beantrage wegen geringen Einkommens eine Kostenübernahmebescheinigung für einen **Schwangerschaftsabbruch**. Ich bin bei Ihnen versichert. / Ich gehöre keiner gesetzlichen Krankenversicherung an und beantrage den Kostenübernahmeschein bei Ihnen als Krankenkasse meiner Wahl an meinem Wohnort (§ 3 Abs. 1 Satz 2 Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen). Einkommensnachweis bzw. Sozialhilfebescheinigung sowie Nachweis über die Schwangerschaft liegen bei.

Ich bin in..... (Herkunftsland) versichert bei der gesetzlichen /staatlichen Versicherung¹⁷..... Ich beantrage bei Ihnen als Krankenkasse meiner Wahl an meinem derzeitigen Aufenthaltsort aufgrund des **Sozialabkommens mit meinem Herkunftsland** die sofortige Ausstellung von Krankenscheinen für Arzt und/oder Zahnarzt und/oder die Kostenübernahme für eine Krankenhausbehandlung zur Behandlung für mich selbst/für mein/e Kind/er..... Folgende Krankheiten /Symptome sind akut behandlungsbedürftig.....

Ich bitte, diesen Antrag zur Akte zu nehmen. Ich bitte um Mitteilung, welche Unterlagen Sie zur Bearbeitung meines Antrages ggf. noch benötigen. Ich bitte um einen begründeten schriftlichen rechtsmittelfähigen Bescheid auf meinen Antrag gemäß §§ 33, 35 SGB X.

mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

¹⁶ Als Nachweise der Familienzugehörigkeit sollten ggf. Heiratsurkunde bzw. Geburtsurkunden, Anmeldung und Nachweis über den Aufenthaltsstatus sowie Einkommensnachweise vorgelegt werden. Das monatliche Einkommen des beitragsfrei mitversicherten Familienangehörigen darf 340 Euro/Monat (Betrag für das Jahr 2003) nicht übersteigen.

¹⁷ Nachweis der Versicherung im Herkunftsland erforderlich

Name

B1

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An die
Arbeitsagentur.....

.....
Adresse

.....
Ort

Sehr geehrte Damen und Herren, ich beantrage

- meine Registrierung als **arbeitsuchend**, eine Arbeitsberatung, und die Vermittlung in angemessene Arbeitsstellen/Ausbildungsstellen/Maßnahmen der Arbeitsförderung (§§ 29, 35 SGB III).
- eine schriftliche **Bestätigung** über die Registrierung als Arbeitsuchende/r zur Vorlage beim Sozialamt
- eine **Berufsberatung** (§ 30 ff. SGB III) über Fragen und Förderungsmöglichkeiten zum Eintritt in das Berufsleben und die Vermittlung in entsprechende Ausbildungsstellen (§ 35 ff. SGB III)
- Beratung über /Vermittlung in Maßnahmen der **beruflichen Eingliederung** zum Nachholen von Schulabschlüssen, Eingliederungskurse und - Maßnahmen etc. (§§ 53 ff., 59ff., 240 ff. SGB III)
- Beratung über /Vermittlung in **Weiterbildungsmaßnahmen** und entsprechende Förderungsmöglichkeiten für mich (§ 77 ff.; § 153 ff. SGB III)
- Beratung über /Vermittlung in für mich passende, öffentlich geförderte Arbeitsstellen wie z.B. **ABM** (§§ 260 ff., 272 ff. SGB III), aus EU-Programmen wie dem **ESF** usw. geförderte Stellen
- Beratung über/Vermittlung in Förderungsmaßnahmen für **Frauen** sowie ggf. zum Wiedereintritt in das Berufsleben nach der Familienphase bzw. für Alleinerziehende
- Beratung über/Vermittlung in Rehabilitationsmaßnahmen zum (Wieder) Eintritt in das Berufsleben mit dem Ziel einer meiner **Behinderung** angemessenen Beschäftigung (§§ 97 ff., 160 ff., 248 ff. SGB III)
- eine arbeitsmarktunabhängige **Arbeitsberechtigung** für Tätigkeiten jeder Art
- eine **Arbeitserlaubnis** für die von mir gefundene Arbeitsstelle
- Auskünfte über Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes** und die Benennung der konkreten sich für mich daraus ergebenden Berufs-/Tätigkeitsbereiche für die Erteilung einer allgemeinen Arbeitserlaubnis (§§ 29, 35, 41 SGB III)
- einen **Deutschkurs** (§ 43 ff. AufenthG / § 9 BVfG)
- Besonders interessiert mich folgende Tätigkeit/Ausbildung/Maßnahme

.....
Ich bitte darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen und die beantragten Maßnahmen in die Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II aufzunehmen.

Ich bitte um einen rechtsmittelfähigen, begründeten schriftlichen Bescheid gemäß §§ 33, 35 SGB X zu meinem Antrag auf die o.g. Registrierung als arbeitsuchend/ Beratung/ Auskünfte nach §§ 29/35/41 SGB III/ auf Arbeitsgenehmigung/ Arbeitsvermittlung/ Vermittlung in Maßnahme/n und auf Aufnahme der Maßnahmen in die Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

.....
(Name des Hauptmieters)

.....
(Name des Untermieters)

.....
(Anschrift)

.....
(Anschrift)

.....
(Ort)

.....
(Ort)

Vermietet werden in der **Wohnung** des Hauptmieters (Anschrift, Lage im Haus).....

.....Zimmer, zusammenm².

Mitbenutzt/Alleinbenutzt werden können in der Wohnung **Küche/Bad/Toilette**.

Der Wohnraum wird **ab dem** vermietet.

Für beide Seiten gelten die gesetzlichen Kündigungsbestimmungen.

Die **Miete** beträgt monatlich Euro kalt/warm. Sie ist im voraus, spätestens am 3. Tag des jeweiligen Monats an den Hauptmieter zu zahlen.

In der Miete enthalten sind die Kosten für die Benutzung folgender **Möbel**:

.....
.....

Der Wohnraum ist überwiegend vom Hauptmieter/überwiegend vom Untermieter zu möblieren/ wird leer vermietet.

Folgende **Kosten** sind in der Miete enthalten oder zusätzlich zu zahlen:
(Zutreffendes ankreuzen, Nichtzutreffendes durchstreichen)

Heizkosten für (Heizungsart)

- sind in der Miete enthalten
- sind zusätzlich zur Miete anteilig nach Verbrauch vom Untermieter an den Hauptmieter zu zahlen
- sind vom Untermieter nach Verbrauch an das Energieversorgungsunternehmen zu zahlen
- der Untermieter hat die Kohlen/den Brennstoff..... / auf eigene Kosten zu besorgen

Strom/ Gas

- sind in der Miete enthalten
- sind zusätzlich zur Miete anteilig nach Verbrauch vom Untermieter an den Hauptmieter zu zahlen
- sind vom Untermieter nach Verbrauch an das Energieversorgungsunternehmen zu zahlen.

Schönheitsreparaturen im üblichen Umfang sind bei Einzug/ bei Auszug/ nach dem üblichen Fristenplan

- vom Untermieter
- vom Hauptmieter durchzuführen.

Mieterhöhungen, die der Hauptmieter erhält

- hat der Untermieter auf Verlangen des Hauptmieters anteilig/ voll zu tragen.

.....
(Unterschrift Untermieter)

.....
(Unterschrift Hauptmieter)

Anlage zum Rundschreiben II Nr. 04/2012

in der Fassung vom 02. November 2012

- ▶ Regelbedarfe
- ▶ Grundleistungen
- ▶ Barleistungen in vollstationären Einrichtungen
- ▶ Mehrbedarf für Schwangere (17 % der maßgeblichen Regelbedarfsstufe)
- ▶ Mehrbedarf bei dezentraler Warmwassererzeugung

Regelbedarfe

Beginn der Gültigkeit:	2011	01.01.2012- 30.09.2012	01.10.2012- 31.12.2012	Ab 01.01.2013
Haushaltsvorstände und Alleinstehende	336,- €	345,- €	346,- €	354,- €
Haushaltsangehörige Ehegatten oder Lebenspartner	302,- €	311,- €	311,- €	318,- €
Sonstige Haushaltsangehörige				
ab Beginn des 19. Lebensjahres	269,- €	276,- €	277,- €	283,- €
ab Beginn des 15. bis Vollendung des 18. Lebensjahres	272,- €	272,- €	271,- €	274,- €
ab Beginn des 7. bis Vollendung des 14. Lebensjahres	238,- €	238,- €	238,- €	242,- €
bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	201,- €	205,- €	205,- €	210,- €

Grundleistungen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG [□] insgesamt

2013	Einpersonen- haushalt (und Alleinerziehende)	Partner/in (90%)	Andere Volljährige (80%)	Beginn 15. bis Vollendung 18. Lj.	Beginn 7. bis Vollendung 14. Lj.	bis Vollendung 6. Lj.
Regelbedarfsstufe (RBS)	1	2	3	4	5	6
Euro	354,- €	318,- €	283,- €	274,- €	242,- €	210,- €

Grundleistungen nach § 3 Absatz 2 Satz 2 AsylbLG (in Euro)

2013	Einpersonen- haushalt (und Alleinerziehende)	Partner/in (90%)	Andere Volljährige (80%)	Beginn 15. bis Vollendung 18. Lj.	Beginn 7. bis Vollendung 14. Lj.	bis Vollendung. 6. Lj.
Regelbedarfsstufe (RBS)	1	2	3	4	5	6
Abteilung 1	136,21 €	122,40 €	108,59 €	130,70 €	101,92 €	83,16 €
Abteilung 3	32,22 €	28,96 €	25,69 €	39,22 €	35,17 €	32,96 €
Abteilung 4	32,07 €	28,82 €	25,57 €	16,17 €	11,69 €	7,44 €
Abteilung 6	16,49 €	14,82 €	13,15 €	6,91 €	5,22 €	6,44 €
Summe rund	217,- €	195,- €	173,- €	193,- €	154,- €	130,- €

Grundleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 4 AsylbLG (Taschengeld) (in Euro)

2013	Einpersonen- haushalt (und Alleinerziehende)	Partner/in (90%)	Andere Volljährige (80%)	Beginn 15. bis Vollendung 18. Lj.	Beginn 7. bis Vollendung 14. Lj.	bis Vollendung. 6. Lj.
Regelbedarfsstufe (RBS)	1	2	3	4	5	6
Abteilung 7	24,06 €	21,60 €	19,32 €	13,49 €	14,91 €	12,56 €
Abteilung 8	33,74 €	30,29 €	27,09 €	16,88 €	16,34 €	16,78 €
Abteilung 9	42,20 €	37,88 €	33,88 €	33,57 €	44,00 €	38,29 €
Abteilung 10	1,47 €	1,32 €	1,18 €	0,31 €	1,23 €	1,04 €
Abteilung 11	7,56 €	6,79 €	6,07 €	5,11 €	3,74 €	1,54 €
Abteilung 12	27,98 €	25,12 €	22,46 €	11,63 €	7,78 €	9,78 €
Summe rund	137,- €	123,- €	110,- €	81,- €	88,- €	80,- €

Taschengeldbetrag in Abschiebungs- oder Untersuchungshaft nach § 3 Absatz 1 Satz 5 AsylbLG
(70 % des maßgeblichen Geldbetrages) (in Euro)

2013	Einpersonen- haushalt (und Alleinerziehende)	Partner/in (90%)	Andere Volljährige (80%)	Beginn 15. bis Vollendung 18. Lj.	Beginn 7. bis Vollendung 14. Lj.	bis Vollendung 6. Lj.
Regelbedarfsstufe (RBS)	1	2	3	4	5	6
Euro	96,- €	86,- €	77,- €	57,- €	62,- €	56,- €

Barleistungen in vollstationären Einrichtungen

Beginn der Gültigkeit:	01.01.2012- 30.09.2012	01.10.2012- 31.12.2012	Ab 01.01.2013
Grundbarbetrag (27% der RBS 1)	93,15 €	93,42 €	95,58 €
Beginn 5. Lj. bis Einschulung,	5,53 €	5,55 €	5,68 €

ggf. bis Vollendung 6. Lj. (5,94% des Grundbarbetrages)			
Beginn der Einschulung, ggf. Beginn 7. Lj., bis Vollendung 10. Lj. (14,85% des Grundbarbetrages)	13,83 €	13,87 €	14,19 €
Beginn 11. bis Vollendung 14. Lj. (29,7% des Grundbarbetrages)	27,67 €	27,75 €	28,39 €
Beginn 15. bis Vollendung 17. Lj. (59,4% des Grundbarbetrages)	55,33 €	55,49 €	56,77 €
Im 18. Lj. (69,3% des Grundbarbetrages)	64,55 €	64,74 €	66,24 €

Mehrbedarf für Schwangere (17 % der maßgeblichen Regelbedarfsstufe)

Beginn der Gültigkeit:	01.01.2012- 30.09.2012	01.10.2012- 31.12.2012	Ab 01.01.2013
Einpersonenhaushalte/ Alleinerziehende	58,65 €	58,82 €	60,18 €
Partner/in	52,87 €	52,87 €	54,06 €
Andere volljährige Haushaltsangehörige	46,92 €	47,09 €	48,11 €
ab Beginn des 15. bis Vollendung des 18. Lebensjahres	46,24 €	46,07 €	46,58 €
ab Beginn des 7. bis Vollendung des 14. Lebensjahres	40,46 €	40,46 €	41,14 €

Mehrbedarf bei dezentraler Warmwassererzeugung

Beginn der Gültigkeit:	01.01.2012- 30.09.2012	01.10.2012- 31.12.2012	Ab 01.01.2013
Haushaltsvorstände und Alleinstehende (2,3 % der RBS)	7,94 €	7,96 €	8,14 €
Haushaltsangehörige Ehegatten oder Lebenspartner (2,3 % der RBS)	7,15 €	7,15 €	7,31 €
Sonstige Haushaltsangehörige			
ab Beginn des 19. Lebensjahres (2,3 % der RBS)	6,35 €	6,37 €	6,51 €
ab Beginn des 15. bis Vollendung des 18. Lebensjahres (1,4 % der RBS)	3,81 €	3,79 €	3,84 €
ab Beginn des 7. bis Vollendung des 14. Lebensjahres (1,2 % der RBS)	2,86 €	2,86 €	2,90 €
bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (0,8 % der RBS)	1,64 €	1,64 €	1,68 €

« zurück

Übersicht
2 / 2

© Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

Kontakt 

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

Zu unserem Angebot:

Newsletter [abonnieren/kündigen](#) 

Oranienstraße 106
10969 Berlin

Ihre Fragen richten Sie bitte direkt an die:

Berliner Sozialämter
Berliner Jugendämter
Berliner JobCenter
oder das LAGeSo

[Datenschutzerklärung zum Newsletter-Abonnement](#)

[Link funktioniert nicht](#)

[Vorschriften ABC](#)

[Verzeichnis der Abkürzungen](#)

Weiterführende Links

[Bundesrecht](#)

[Berliner Vorschriften-informationssystem](#)

[Rundschreibendatenbank des Landes Berlin](#)

[Rechtsvorschriften](#) (Linksammlung der
Senatsverwaltung für Justiz)

[Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin](#) bei der
Senatsverwaltung für Justiz

[Kulturbuch-Verlag GmbH](#) bietet Leseservice für
Amtsblatt von Berlin und Gesetz- und Verordnungsblatt
für Berlin

[Bundesgesetzblatt](#)

[Entscheidungen der Gerichte in Berlin und Brandenburg](#)

[Hinweis zur außergerichtlichen Konfliktbeilegung](#)

[Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
e.V.](#)

[Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger
der Sozialhilfe](#)